

BP Ultimate Rallye: WINTER-FESTSPIELE – PATRICK SIEGT VOR RENE



Umso bemerkenswerter, dass alle sechs gestarteten Ford Fiesta ST das Ziel erreicht haben, in der Gesamtwertung der BP Ultimate Rallye hat besonders die Platzierung von Patrick Winter für einiges Staunen gesorgt.

Der Führende der Ford Fiesta Sporting Trophy lag auf der ersten Etappe auf dem sensationellen neunten Gesamtrang inmitten deutlich stärkerer Fahrzeuge, der Oberösterreicher hatte bereits einen so großen Vorsprung herausgefahren, dass er die 2. Etappe taktisch angehen konnte.

Rene Winter ließ aber nicht locker, er fuhr Bestzeit um Bestzeit – unter anderem die sensationelle 8. (!) Gesamtzeit auf SP 15 – und schob sich letztendlich bis auf 29,7 Sekunden auf seinen Namensvetter heran, der Steirer hat auf den heutigen acht Prüfungen somit nicht weniger als 50 Sekunden aufgeholt. Der Sieg ging aber an Patrick Winter, der zudem den hervorragenden 11. Gesamtrang erzielen konnte!

Der gesundheitlich angeschlagene Racing-Rookie Alex Krapesch belegte hinter Daniel Wollinger Rang vier, Wollinger kam dieses Mal mit den Bedingungen nicht ganz zurecht. Für Christoph Leitgeb war die Rallye bereits nach der ersten SP am Samstag so gut wie gelaufen, der Kärntner verlor bei einem Ausrutscher fast fünf Minuten und wurde vom dritten auf den 5. Trophy-Rang durchgereicht.

Besondere Freude herrscht bei den Motorsport-Verantwortlichen im Hause Ford über das Vater-Sohn-Duo Anton und Michael Doppler. Rallye-Newcomer Michael Doppler fuhr eine beachtenswerte Rallye, er kam mit dem angemieteten Ford Fiesta ST auf Anhieb gut zurecht, gemeinsam mit Vater Anton kann er stolz sein, die äußerst schwierige Rallye ohne große Troubles beendet zu haben.

Auch in der Junioren-Staatsmeisterschaft gaben die Ford-Piloten den Ton an, Patrick Winter gewann hier ebenso vor Rene Winter und dem Suzuki-Piloten Hermann Neubauer. Im Gesamtklassement der Ford Fiesta Sporting Trophy hat Patrick Winter seine Führung somit weiter ausgebaut, in der Junior-ÖM ist er Christoph Leitgeb bis auf drei Punkte nahe gekommen.

Patrick Winter (OÖ): „Ich bin überglücklich, den Sieg in der Trophy und in der Juniorenwertung zu holen ist einfach toll! Dass ich lange Zeit in den Top-Ten des Gesamtklassements gelegen bin, hätte ich mir nie erträumen lassen. Den zweiten Tag hab ich taktisch angelegt, der Vorsprung war groß genug um etwas das Tempo rauszunehmen und nicht übermäßig zu riskieren.“

Rene Winter (Stmk.): „Ich bin sehr zufrieden mit den gefahrenen Zeiten, heute ist es wirklich gut gelaufen. In Anbetracht der Zeiten ist der Ausrutscher zu Beginn der ersten Etappe natürlich etwas bitter, aber das gehört auch zum Rallyesport. In der Junioren-Staatsmeisterschaft habe ich nun Boden gut gemacht, mal sehen, was die ausstehenden Rallyes bringen.“

Endstand Ford Fiesta Sporting Trophy – BP Ultimate Rallye

1. *Patrick Winter / Daniela Moser* 1:40:06,5
2. *Rene Winter / Stefan Rinnerberger* + 0:29,7
3. *Daniel Wollinger / Bernhard Holzer* + 3:57,1
4. *Alexander Krapesch / Werner Schröfl* + 6:38,5
5. *Christoph Leitgeb / Gerald Winter* + 7:24,6
6. *Michael Doppler / Anton Doppler* + 8:43,9

Gesamtstand Ford Fiesta Sporting Trophy:

1. *Patrick Winter (OÖ)* 40 Pkt.
2. *Alexander Krapesch (Ktn.)* 31
3. *Daniel Wollinger (Stmk.)* 30
4. *Christoph Leitgeb (Ktn.)* 23
5. *Rene Winter (Stmk.)* 20